

DER FEUERWEHR MAN.

Simply my truck.



WEIL ES IM ERNSTFALL KEINE ZWEITE CHANCE GIBT.

Effizienz im Brand- und Katastrophenschutz heißt, schneller zu retten, besser zu löschen, erfolgreicher zu schützen und sicherer zu bergen. Die MAN-Fahrzeuge sind immer zur Stelle, wenn's heiß hergeht. Die ab Werk mit optionalen Sonderausstattungen für die Feuerwehr lieferbaren Fahrgestelle MAN TGL, TGM und TGS bilden die kompetente Basis für Normfahrzeuge wie auch für Spezial- und Sonderfahrzeuge. Ergonomische Fahrerhäuser, verbrauchsgünstige Common-Rail-Motoren, die optimierte MAN TipMatic® Emergency mit leistungsorientierter Schaltlogik speziell für Einsatzfahrzeuge sowie innovative Technologien wie MAN HydroDrive® verbinden hohe Zuverlässigkeit mit vorbildlicher Umweltverträglichkeit. Das ist MAN-Effizienz, auf die Verlass ist.

Zusätzlich zu den in der Broschüre abgebildeten Fahrzeugvarianten bieten wir Ihnen natürlich weiterhin alle anderen Ausführungen wie beispielsweise Rüst- und Gerätewagen, Drehleitern und Wechsellader. Bei Fragen dazu kontaktieren Sie bitte Ihren Verkäufer.

Entdecken Sie mehr:
www.man.eu/mantg



MAN TRUCKS

Von Löschfahrzeugen bis zu Drehleitern – die ganze Bandbreite und Flexibilität unserer Trucks.



SEITE 06–21

MAN TGE

Der Star unter den leichten Nutzfahrzeugen ist ein dynamischer Allrounder für alle Arten von Aufgaben.



SEITE 22–31

ERSTKLASSIGE FAHRERFOKUSSIONG

Das Cockpitkonzept sorgt mit perfekter Ergonomie, intuitiver Bedienbarkeit und hohem Komfort für höchste Fahrerleistungen.



SEITE 32–43



HERAUSRAGENDE EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

MAN Trucks kombinieren Innovation mit Zuverlässigkeit und realisieren ein Höchstmaß an Transporteffizienz.

SEITE 44–49

OPTIMIERTE FAHRZEUGVERFÜGBARKEIT

Smartes Flotten- und Wartungsmanagement, Finanzierungs- und Mobilitätsservice für ein zuverlässig laufendes Business.

SEITE 50–53

STARKE PARTNERSCHAFT

Mit einer Vielzahl digitaler Lösungen und rund 1700 Stützpunkten weltweit steht MAN immer und überall an Ihrer Seite.

SEITE 54–55



CONNECTED TRUCK



UNSERE LÖSUNG FÜR BRENNENDE PROBLEME.

Mittleres Löschfahrzeug und Kleintanklöschfahrzeuge.

Kompakt in den Abmessungen, groß im Einsatz. Ausgerüstet mit fest eingebauter Pumpe und Schnellangriffseinrichtung und/oder Tragkraftspritze werden die Fahrzeuge zur flexiblen, effektiven Brandbekämpfung eingesetzt. Der Kleine unter den Großen: Der MAN TGL bringt die richtige Power und Robustheit mit. Eine Größe für sich: Je nach Bedarf bietet die MAN-Doppelkabine komfortabel Platz für bis zu 7 Personen mit viel Stauraum für die Ausrüstung.

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge.

Ist Feuerwehrrot in Sicht, ist Hilfe im Anmarsch. Die Löschgruppenfahrzeuge der Gewichtsklasse von 12 bis 18 Tonnen sind Typen, die durchs Feuer gehen. Mit reichlich Löschmittel an Bord und einer fest eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe nehmen es MAN TGL und TGM auch mit großen Bränden erfolgreich auf. Als Multitalente erweisen sich die Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge mit umfangreicher Grundausstattung für die Brandbekämpfung, die durch Beladungssätze für technische Hilfeleistung oder spezielle örtliche Belange der Feuerwehren ergänzt werden.

Tanklöschfahrzeuge.

Beim Kommando „Wasser marsch!“ gibt die Mannschaft alles. Tanklöschfahrzeuge sind als Wasserträger für die Brandbekämpfung ausgerüstet, und zwar je nach Bedarf als 2- bis 4-Achser. Für besondere Gefahrenschwerpunkte können zusätzlich noch Sonderlöschmittel wie Schaummittel, Pulver oder Kohlendioxid mitgeführt werden.

So vielseitig wie das Einsatzspektrum sind auch die Fahrgestelle der Baureihen MAN TGS, TGM und TGL von 140 bis 375 kW (190 bis 510 PS). Sollten Sie eine noch stärkere Motorisierung benötigen, steht der MAN TGX mit 397 bis 471 kW (540 bis 640 PS) zur Verfügung. Die passende Kabine für Ihren Bedarf erhalten Sie bei uns natürlich ebenso, sowohl für Trupp- als auch für Staffelbesatzung. Damit sie überall gut ankommen, gibt es die MAN-Fahrgestelle selbstverständlich auch in Allradversionen, sowohl permanent als auch zuschaltbar, und mit Einzelbereifung – für ein Höchstmaß an Mobilität.

Die MAN TipMatic® Emergency bietet eine besonders leistungsorientierte Schaltlogik. Für maximale Traktion können Sie zwischen den Antriebsvarianten zuschaltbarer oder permanenter Allradantrieb oder MAN HydroDrive®, wählen.

Sieht nicht nur gut aus, sondern bringt auch Traktion auf die Straße: die Vorderachsbereifung in der Breite 385 bei angetriebenen Vorderachsen. Und damit Sie in brenzligen Situationen nicht in Schiefelage geraten, gibt es die MAN-Fahrgestelle auch mit Luftfederung.

Im Einsatzgeschehen kann es eng hergehen: dafür bieten wir Ihnen lenkbare Nachlaufachsen für erhöhte Manövrierfähigkeit auf engstem Raum an.



FÜR DIE RETTUNG AUS HÖCHSTER NOT.

Drehleitern und Hubrettungsbühnen.

Wenn alle Fluchtwege durch Feuer und Qualm abgeschnitten sind, ist die Drehleiter oder die Hubrettungsbühne der rettende Ausweg. Mit einer Rettungshöhe bis zu 112 m reichen sie noch dorthin, wo sonst keine Hilfe in Sicht wäre. Die wendigen MAN-Fahrgestelle sind schnell zur Stelle, wenn es darauf ankommt, Menschen aus großen Höhen oder unzugänglichen Gebäuden zu retten.

Egal ob enge Straßen, parkende Autos oder üppiges Stadtgrün – die Einsatzorte von Drehleiterfahrzeugen sind so unterschiedlich wie die Anforderung an das Fahrgestell. Mit unseren bestens vorbereiteten Fahrzeugen ab Werk bringen wir Sie immer sicher und zuverlässig zum Einsatzort.

FLEXIBILITÄT IST TRUMPF.

Wechseladerfahrzeuge.

Bei diesen Fahrzeugen gibt es wirklich nur einen Haken: den zum Aufnehmen und Abrollen der Container. Sie sind die modernen Allrounder im Fahrzeugpark der Feuerwehren: Wechselader bieten ein Höchstmaß an Flexibilität und sind universell einsetzbar für eine Vielzahl von Aufgaben. Im Handumdrehen kann das MAN-Basisfahrzeug die verschiedensten Wechselbehälter aufnehmen – sei es die Zentrale für die Einsatzleitung, den Tank für Löschwasser oder Schaummittel, die Ausrüstung für den Atemschutz, den Gerätecontainer für die Ölwehr, das Dekontaminations- oder Umweltschutzgerät.

Wir bieten Ihnen je nach Anforderung das passende Fahrgestell als MAN TGX bis 375 kW (510 PS) oder TGM und TGL von 118 kW (160 PS) bis 235 kW (320 PS). Für erhöhte Manövrierfähigkeit bei Einsätzen auf engstem Raum gibt es lenkbare Nachlaufachsen.

MAN TipMatic® Emergency ist das optimale Getriebe für leistungsorientierte Schaltlogik.

Für maximale Traktion können Sie zwischen den Antriebsvarianten MAN HydroDrive®, zuschaltbarer oder permanenter Allradantrieb wählen.



GENAU RICHTIG FÜR DEN JOB.

Im breiten Spektrum der Aufgaben bei den Feuerwehren gibt es eigentlich nichts, was unsere Fahrzeuge nicht leisten könnten. Wo auch immer zuverlässige Einsatzkräfte verlangt sind, ist ein MAN an Ort und Stelle.

Das umfangreiche MAN-Fahrzeugprogramm mit den Baureihen MAN TGL, TGM, TGS und TGX reicht von 7,49 bis 44 Tonnen. Dank unserer großen Erfahrung und der engen Zusammenarbeit mit den Aufbauherstellern finden Sie für jede Aufgabenstellung die richtige Fahrzeuglösung.

Kleintanklöschfahrzeuge/Mittlere Löschfahrzeuge		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGL 8.160 - 250 4x2 BB, BL	8 000 ¹⁾	3 300/3 600
TGM 18.250 - 320 4x2 BB, BL	16 000	3 525/3 825/4 125

Löschgruppenfahrzeuge/Tanklöschfahrzeuge		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGL 8.160 - 250 4x2 BB, BL	8 000 ¹⁾	3 300/3 600/3 900
TGL 10.190 - 250 4x2 BB, BL	12 000	3 600/3 900
TGL 12.190 - 250 4x2 BB, BL	12 000	3 600/3 900
TGM 13.250 - 320 4x4 BL	16 000 ²⁾	3 650/3 950/4 250
TGM 15.250 - 320 4x2 BL	15 000 ³⁾	3 525/3 825/4 125/4 425
TGM 15.290 - 320 4x2 LL	15 000 ³⁾	4 125/4 425
TGM 18.250 - 320 4x2 BB, BL	18 000	3 875/4 125/4 425
TGM 18.250 - 320 4x4 BB	18 000 ⁷⁾	3 600/3 900/4 200/4 500
TGS 18.330 - 510 4x2 BB, BL	22 000	3 900/4 200/4 500
TGS 18.330 - 510 4x4 BB, BL	22 000	3 600/3 900/4 500

Drehleitern		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGM 15.250 - 320 4x2 BB, BL	15 000 ^{3),4)}	4 125/4 425 ⁵⁾
TGM 15.290 - 320 4x2 LL	15 000 ³⁾	4 125/4 425 ⁵⁾
TGM 18.250 - 320 4x2 BB, BL, LL	18 000	4 125/4 425 ⁵⁾

Rüstwagen		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGM 13.250 - 320 4x4 BL	16 000 ²⁾	3 650/3 950/4 250
TGM 18.250 - 320 4x4 BB	18 000 ⁷⁾	3 600/3 900/4 200/4 500
TGS 22.330-510 4x4 BB	22 000	4 125/4 425

Gerätewagen		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGL 8.160 - 250 4x2 BB, BL	8 000 ¹⁾	3 300/3 600/3 900
TGL 10.190 - 250 4x2 BB, BL	11 990	3 600/3 900/4 200/4 500
TGL 12.190 - 250 4x2 BB, BL	11 990	3 600/3 900/4 200/4 500
TGM 13.250 - 320 4x4 BL	16 000 ²⁾	3 650/3 950/4 250
TGM 15.250 - 320 4x2 BB, BL	15 000 ³⁾	3 650/3 825/4 125/4 425
TGM 15.290 - 320 4x2 LL	15 000 ³⁾	4 125/4 425
TGM 18.250 - 320 4x2 BB, BL	18 000	3 875/4 125/4 425
TGM 18.250 - 320 4x4 BB	18 000 ⁷⁾	3 600/3 900/4 200/4 500
TGS 18.330 - 510 4x2 BB, BL	22 000	3 600/3 900/4 200/4 500

Teleskop-Hubrettungsbühnen		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGL 10.190 - 250 4x2 BB, BL	11 990	3 600/3 900/4 200/4 500
TGL 12.190 - 250 4x2 BB, BL	11 990	3 600/3 900/4 200/4 500
TGM 15.250 - 320 4x2 BB, BL	15 000 ⁴⁾	4 425/4 725/5 125 ⁵⁾
TGM 18.250 - 320 4x2 BB, BL	18 000	4 425/4 725
TGS 18.330 - 510 4x2 BB, BL	22 000	4 500/4 800/5 100
TGS 26.330 - 510 6x2-2 BL	28 000	4 200/4 500/4 800
TGS 26.330 - 510 6x2-4 BL ⁶⁾	28 000	4 200/4 500
TGS 26.330 - 510 6x4 BB, BL	33 000	4 500/5 100
TGS 35.330 - 510 8x4-4 BL	37 000	3 900/4 200
TGS 35.330-510 8x4 BB, BL	37 000	2 505/2 980/3 205/3 505/4 105

Wechseladerfahrzeuge		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGL 8.160 - 250 4x2 BB	8 000 ¹⁾	3 300/3 600/3 900
TGM 18.250 - 320 4x2 BB, BL	18 000	4 425/4 725
TGM 18.250 - 320 4x4 BB	18 000 ⁷⁾	4 500
TGS 18.330 - 510 4x2 BB, BL	22 000	4 500/4 800
TGS 26.330 - 510 6x2-2 BL	28 000	4 200/4 500
TGS 26.330 - 510 6x2-4 BL ⁶⁾	28 000	4 200/4 500
TGS 26.330 - 510 6x4 BB, BL	33 000	4 200/4 500
TGS 35.330 - 510 8x6 BB	44 000	2 980/3 200
TGS 35.330-510 8x4 BB, BL	37 000	2 505/2 980/3 205/3 505/4 105
TGS 41.330 - 510 8x6 BB	44 000	2 980/3 200

Flughafen-Feuerwehrfahrzeuge		
Typ	Zul. Gesamtgewicht (kg)*	Radstände in mm
TGM 18.290 - 320 4x4 BB	18 000 ⁷⁾	3 900/4 200/4 500 + 1 400
TGS 22.330 - 510 4x4 BB, BL	22 000	3 600/3 900/4 500
TGS 26.330 - 510 6x4 BB, BL	33 000	3 600/3 900/4 200/4 500
TGS 26.330 - 510 6x6 BB	33 000	3 600/3 900/4 200/4 500
TGS 33.330 - 510 6x4 BB, BL	33 000	3 600/3 900/4 200/4 500
TGS 33.330 - 510 6x6 BB, BL	33 000	3 600/3 900/4 200/4 500

- 1 Auch in Lastvarianten von 5 990–8 800 kg erhältlich.
- 2 Auch in Lastvarianten von 10 000–16 000 kg erhältlich.
- 3 Auch als Lastvariante 11,99 t erhältlich.
- 4 Als Drehleiter oder Hubrettungsbühne 16 t erhältlich.
- 5 Nur in Blatt-Luftfederung erhältlich.

- 6 Mit gelenkter Nachlaufachse 9 t.
 - 7 Auflastung bis 18 600 kg für den Feuerwehreinsatz möglich.
 - 8 Im Sonderfall Radstände bis 5 425 mm möglich, jedoch dann 15t (16 t) GG
- * Technisch zulässiges Gesamtgewicht.



PLATZ FÜR MEHR.

Die MAN-Doppelkabine.

Bei allen Einsätzen, die viel Platz verlangen, ist sie eine Größe für sich: Die ab Werk lieferbare Doppelkabine für die Baureihen MAN TGL und TGM eröffnet Ihnen eine Raumdimension der Extraklasse. Mit der komfortablen 4er-Sitzreihe im Fond und dem optionalen zweiten Beifahrersitz bietet sie Platz für maximal 7 Personen (1+6). Der Zustieg ist äußerst komfortabel: Breite, rutschsichere Trittstufen erleichtern das Einsteigen. Im Innenraum erwartet Sie eine Ausstattung, die kaum noch Wünsche offenlässt. Das aufgeräumte, fahrerorientierte Cockpit besticht durch übersichtliche, blendfreie Anzeigen und leicht bedienbare Instrumente. In Ergonomie und Komfort entspricht die Doppelkabine dem hohen Standard der attraktiven MAN CC- und TN-Fahrerhäuser.

Fahrerhaus-Dachabsenkungen.

Zur Einhaltung der gesetzlichen Fahrzeughöhe bietet MAN Individual Dachabsenkungen beispielsweise für Hubrettungsfahrzeuge oder Einsatzfahrzeuge mit Sonderhöhe. Die Absenkung beträgt beim CC-Fahrerhaus 140 mm, bei den TN- und NN-Fahrerhäusern 230 mm.

Fahrerhaus-Verlängerungen.

Die von MAN Individual ausgeführte Verlängerung des CC-Fahrerhauses um 265 mm ist ein echter Raum-Gewinn. Sie schafft zusätzlich Platz für die persönliche Schutzausrüstung sowie Gerätschaften.

Sitzplatzerweiterung.

Optional kann die Kapazität des NN-Fahrerhauses durch Einbau eines Mittelsitzes auf drei Sitzplätze (1+2) erweitert werden. Die Kapazität der TM- oder TN-Fahrerhäuser kann ebenfalls durch Einbau eines Mittelsitzes auf drei Sitzplätze (1+2) oder durch Einbau einer 4-Personen-Sitzbank auf sechs Sitzplätze (1+5) erweitert werden.

Insassenschutz im Fahrerhaus.

Seit 2020 gilt die Verordnung ECE-R 29-3. Um die Sicherheitsanforderungen bei einem Front- oder Seitenaufprall zu erfüllen und darüber hinaus weiter zu optimieren, wurde u. a. die Rohbaustuktur der Fahrerhäuser mit hochfesten Materialien verstärkt und auch die Stabilität des Dachs berücksichtigt. Besonders im Fokus der Sicherheit standen auch die A-Säulen.

Das Ergebnis all dieser Maßnahmen ist eine nochmalige Steigerung der Insassensicherheit bei einem Frontalcrash. Und das alles ohne nennenswerten Gewichtszuwachs. Der Systemträger in der Fahrzeugfront erleichtert zudem Reparaturen nach einem Crash.

DAS SIND IHRE ASSISTENTEN.

Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP.

ESP schützt vor unangenehmen Überraschungen. Sensoren überwachen ständig den fahrdynamischen Zustand. Bei drohender Schleuder- oder Kippgefahr werden einzelne Räder gezielt gebremst und falls erforderlich wird das Motormoment reduziert. So stabilisiert ESP das Fahrzeug und hält es sicher in der Spur. MAN bietet das elektronische Stabilitätsprogramm für Fahrzeuge mit Vor- oder Nachlaufachsen und selbst für 4-Achser und mehrgliedrige Züge an. Einen besonderen Vorteil bietet ESP bei zuschaltbarem Allradantrieb. Somit hat man alle Vorteile des ESP bei Fahrten auf der Straße. Ein besonderer Zugewinn für die Feuerwehr bei der Alarmfahrt.

Bremssystem MAN BrakeMatic® mit ABS und ASR.

Der wichtigste Weg ist der Bremsweg. Damit Sie keine bösen Überraschungen erleben, sorgt das elektronische Bremssystem EBS inklusive ABS und ASR für verkürzte Bremswege.

Dauerbremsen – sicher und effizient.

EVBec®: Als Weiterentwicklung der MAN-Motorbremse EVB (Exhaust Valve Brake) bietet die EVBec® viele Vorteile, z. B. eine bessere Bremswirkung durch Regelung des Abgasgegendrucks, deutlich gesteigerte Bremsleistung insbesondere im unteren Drehzahlbereich, Überhitzungsschutz bei langen Bremsvorgängen sowie konstante Bremsleistung sowohl bei steigender als auch fallender Drehzahl. Die Bremsleistung ist in drei Stufen abrufbar.

Der Retarder ist eine ins Getriebegehäuse integrierte hydrodynamische Dauerbremse. Seine Bremsleistung ist abhängig von der Fahrgeschwindigkeit, mit bester Leistungsfähigkeit im mittleren bis oberen Geschwindigkeitsbereich. Das Bremsleistungsniveau ist unabhängig von Schaltvorgängen und Kupplungsbedienung. Dadurch wird die Fahrsicherheit bei längeren Bergabfahrten durch Entlastung der Betriebsbremsanlage gesteigert.

Bremsassistent.

Der Bremsassistent registriert, mit welcher Geschwindigkeit und welchem Druck das Bremspedal bedient wird, und erhöht den eingespeisten Bremsdruck bis hin zur vollen Bremskraft. Er erkennt eine Notbremsung im Ansatz und baut sofort den größtmöglichen Bremsdruck auf.

Notbremsassistent EBA

Nähert sich das Fahrzeug einem Hindernis, ohne dass der Fahrer reagiert, warnt ihn der Notbremsassistent und leitet im Notfall selbsttätig eine Bremsung ein. Auf Wunsch in einer nicht abschaltbaren Ausführung.

MAN EasyStart.

Probleme beim Anfahren am Berg gehören mit MAN EasyStart bei der MAN TipMatic® der Vergangenheit an. Die Anfahrhilfe für Steigungen macht es dem Fahrer ganz einfach. Nach Loslassen des Bremspedals wird der Bremsdruck für einen Augenblick weiter aufrechterhalten, so dass der Fahrer den Fuß auf das Fahrpedal umsetzen und ruckfrei, verschleißarm und ohne Rückrollen anfahren kann.

Kletterbremse.

Die Kletterbremse für MAN-Allradfahrzeuge wirkt pneumatisch auf alle Räder und hält damit beim Halten und Anfahren den Lkw zuverlässig und vom Fahrer per Taster kontrollierbar am Berg. Im Unterschied zu Systemen, die per Federspeicher nur die Hinterachse einbremsen, rutscht der mit Kletterbremse ausgerüstete MAN-Allrad nicht weg.

Geländelogik für ABS.

Die Geländelogik für ABS (ABS Offroad) unterbindet unerwünschtes ABS-Regelverhalten bei niedrigen Geschwindigkeiten (15 km/h bis 40 km/h) auf lockerem oder glattem Untergrund (z. B. Kies, Sand, Schnee). Der lose Untergrund wird dabei als Bremskeil vor dem Rad zusammengeschoben und verkürzt dadurch – im Vergleich zur ABS-Straßenlogik – den Bremsweg.

10-t-Vorderachse.

Je nach länderspezifischen Vorgaben können besonders leistungsfähige Aufbaukonzepte realisiert werden, die eine Traglast von 10 t auf der Vorderachse benötigen.

MAN ComfortSteering.

MAN ComfortSteering unterstützt den Fahrer bei der Lenkarbeit und bildet die Basis für weitere Assistenzsysteme wie z. B. den Spurrückführungsassistent (LRA). Durch die Anpassung der Lenkkräfte an die Fahrgeschwindigkeit wird der Fahrer entlastet, die Lenkung ist leichtgängig beim Rangieren und das Fahrzeug bleibt spurtreu bei schneller Fahrt. Unabhängig von der Achskonfiguration kommen ein kleines Lenkrad (Ø 460 mm) und eine direktere Lenkgetriebe-Übersetzung zum Einsatz.



Aktive Wankstabilisierung CDC und Hochlast-Wankstabilisierung.

Bei der aktiven Wankstabilisierung erfolgt die Dämpferregelung automatisch durch die CDC (Continuous Damping Control). Ein Aufschaukeln von Wank- und Nickbewegungen wird vermieden und damit eine höhere Fahrsicherheit erzielt. Für Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt ist die Hochlast-Wankstabilisierung mit zusätzlichem X-Lenker ideal. Durch sie wird die Seitenneigung effektiv reduziert.

Notbremssignal ESS.

Im Gegensatz zum einfachen Aufleuchten der Bremslichter macht das Notbremssignal „Emergency Stopping Signal“ (ESS) den nachfolgenden Verkehr durch die Warnblinkanlage auf Notbremsvorgänge aufmerksam. Das Warnblinklicht mit erhöhter Blinkfrequenz zeigt dem nachfolgenden Verkehr die Notsituation an. Sobald das Fahrzeug steht, wird automatisch die Warnblinkanlage eingeschaltet, um Auffahrunfälle zu vermeiden. Damit trägt ESS zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

Abblendlicht und Wischautomatik mit Sensoren.

Das automatische Abblendlicht mit Lichtsensor aktiviert und deaktiviert die Front-, Seiten- und Rücklichter nach Bedarf. Dämmerung, Tunnel oder Brücken werden ebenfalls erkannt und die Beleuchtung reguliert. Die Wischautomatik mit Regensensor wird aktiv, sobald die Sicht durch Feuchtigkeit oder Schmutz beeinträchtigt ist. Dann wird automatisch die optimale Wischergeschwindigkeit je nach Situation eingestellt. Die Steuerung erkennt dabei die verschiedensten Sichtverhältnisse wie Regen, Spritzer, Streifen oder Verschmutzungen.

LED-Frontscheinwerfer

Die markant gestalteten LED-Frontscheinwerfer bilden alle Leuchtfunktionen (Abblendlicht, Fernlicht, Tagfahrlicht, Positionslicht und Blinker) vollständig mittels der zukunftsweisenden LED-Technologie ab. In den Reflektorbereich ist ein chromfarbenes MAN-Logo integriert. Sowohl Abblend- als auch Fernlicht der LED-Frontscheinwerfer leuchten ca. 50 % heller als bei H7-Frontscheinwerfern. Das LED-Licht erreicht eine breitere Verteilung (Lichtkegel) und zugleich eine deutlich größere Reichweite. Die Reichweite von LED-Abblend- und Fernlicht ist um gut 25 % größer als bei H7-Frontscheinwerfern.

Rückleuchten in LED-Ausführung.

Mit Schlussleuchten in LED-Ausführung lassen sich Glühlampenausfälle und damit verbundene Sicherheitseinbußen bzw. Wartungsaufwände vermeiden. LED-Leuchten haben eine längere Lebensdauer bei geringerem Energieverbrauch als konventionelle Leuchten.

Abbiegekamera.

Kritische Situationen beim Abbiegen oder Rangieren sollen an der erschwert einsehbaren rechten Fahrzeugseite frühzeitig erkannt werden. Eine Kamera erweitert bei MAN-Lkw den sichtbaren Bereich in den toten Winkel. Der Monitor liegt im Sichtfeld beim Blick nach rechts in die Spiegel und hilft dem Fahrer, den Bereich neben dem Fahrzeug besser zu erfassen. Er erkennt, ob sich beispielsweise Radfahrer oder kleinere Fahrzeuge direkt neben der Fahrerkabine befinden, beim Rangieren fallen Hindernisse besser auf. Das System aktiviert sich automatisch, wenn der Blinker rechts gesetzt wird. Diese Ausrüstung ist ab Werk bestellbar.

Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent

Der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent überwacht mit Hilfe von Radarsensoren die seitlichen Bereiche links und rechts neben der Fahrspur des Fahrzeugs. Erkennen die Sensoren eine Gefahrensituation, die bei Einleitung eines Spurwechsels drohen würde, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt. Erfolgt dennoch ein Verlassen der vorgegebenen Fahrspur – auch bei Betätigung des Blinkers – lenkt der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent über ein korrigierendes Lenkmoment das Fahrzeug in die Fahrspur zurück.

Spurwechselhilfe (LCS)

Die Spurwechselhilfe LCS überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei einer Fahrgeschwindigkeit ab 50 km/h die seitlichen Bereiche links und rechts neben dem Fahrzeug – bis zu ca. 30 m nach vorn und 80 m nach hinten. Erkennen die Sensoren bei einem Spurwechsel eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass er eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindern kann.



Abbiegehilfe

Die Abbiegehilfe überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei Fahrgeschwindigkeiten bis 30 km/h den schwer einsehbaren seitlichen Bereich neben dem Fahrzeug auf der Beifahrerseite. Erkennen die Sensoren bei einem Abbiegevorgang eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass durch sein Eingreifen eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindert werden kann.

Spurverlassenswarner (LDW)

Beim Verlassen der Fahrspur wird der Fahrer akustisch gewarnt. Auf Wunsch in einer nicht abschaltbaren Ausführung.

Spurrückführungsassistent (LRA)

Beim Verlassen der Fahrspur lenkt das Fahrzeug über ein korrigierendes Lenkmoment in die Fahrspur zurück. Das Fahrzeug wird bis zum Erreichen der normalen Spurlage selbsttätig gelenkt, die Fahrspur wird nicht kontinuierlich gehalten.

MAN AttentionGuard

Der MAN AttentionGuard ist ein Aufmerksamkeitsassistent basierend auf dem Prinzip der Fahrspurüberwachung. Er erkennt frühzeitig, in den Grenzen des Systems, ab einer Fahrgeschwindigkeit von 60 km/h, Anzeichen einer reduzierten Aufmerksamkeit des Fahrers. Eine sowohl optische als auch akustische Warnung unterstützt den Fahrer, seine Konzentration wieder auf das Fahrgeschehen zu lenken – wir helfen so, eine mögliche Unfallgefahr durch Verlassen der Fahrspur zu verringern.

ACC Stop&Go

Das ACC mit Stop&Go-Funktion regelt Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Verkehr automatisch. Die Wunschgeschwindigkeit wird gehalten, ohne dass das Fahrpedal betätigt werden muss. Der Lkw bremsst selbstständig bis zum Stillstand und fährt bei kurzen Stopps auch selbst wieder an.

Fahrerairbag

Der im Lenkrad integrierte Airbag und der im Gurtschloss integrierte Gurtstraffer am Fahrersitz werden bei einem Aufprall durch ein gemeinsames Steuergerät aktiviert: Gibt es eine kritische Verzögerung des Lkw – zum Beispiel bei einem Aufprall – zünden die Treibsätze von Airbag und Gurtstraffer gleichzeitig.

Fernlichtassistent

Der Fernlichtassistent optimiert in Abhängigkeit von der Fahrsituation den Einsatz des Fernlichts. Er verhindert durch rechtzeitiges automatisches Abblenden des Fernlichts, dass entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge (bzw. deren Fahrer) geblendet werden.

Seitenkamerasystem (SCS)*

Das Seitenkamerasystem ist ein integriertes Kamerasystem zur Unterstützung bei Abbiegevorgängen. Es erleichtert dem Fahrer den Einblick in den schwer einsehbaren Bereich neben dem Fahrzeug (Beifahrerseite). Die Bildübertragung erfolgt auf einen optionalen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule oder auf das Mediadisplay.

Video-Abbiegehilfe (VTA)*

Eine Erweiterung der Objekterkennung gegenüber des Seitenkamerasystems (SCS) stellt die Video-Abbiegehilfe (VTA) dar: Objekte werden in einem Bereich 2,5 m x 6 m rechts neben dem Fahrzeug erkannt und der Fahrer zusätzlich zur Monitoranzeige noch durch eine akustische Anzeige über den im Fahrzeug verbauten Lautsprecher gewarnt. Die Bildübertragung erfolgt auf einen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule. Zusätzlich leuchtet eine optische Anzeige auf und es gibt akustisches Signal.

Rundumsichthilfe (Bird View)*

Das Kamerasystem für 360°-Livesicht „von oben“ zeigt nahtlos bis zu vier Meter Fahrzeugumfeld bei Fahrzeugen mit Festaufbau (z. B. Lösch-, Getränke- oder Entsorgungsfahrzeuge). Die Stitch-&-Blend-Technik vereint vier Kamerablicke (Front, Heck, Links, Rechts, in Full-HD-Qualität) zu einem Bild in Vogelperspektive. Eine Besonderheit sind die je nach Fahrsituation selbstregelnden Bildausschnitte bei Rangiertempo (≤ 40 km/h), Blinkerstart (Spurwechsel) und Rückwärtsfahrt.

*Umfang MAN Individual.





MOBILER BRANDSCHUTZ IN BESTFORM.

Im Brand- und Katastrophenschutz eine zuverlässige Stütze: der MAN TGE.

Wenn es im Einsatz brenzlich wird, müssen Feuerwehren mit ihrem Fuhrpark jederzeit flexibel reagieren können. Als Kastenwagen oder Fahrgestell mit Aufbau ist der MAN TGE mit seinen variablen Auf- und Ausbaumöglichkeiten für verschiedenste Einsatzfahrzeug-Varianten vorbereitet. Vom individuellen Aufbau für Lösch- und Rettungszwecke, bis hin zum Mannschaftstransporter mit Platz für bis zu 9 Personen.

Innovative Fahrzeugtechnologien wie der serienmäßige Notbremsassistent EBA und das optionale 8-Gang-Automatikgetriebe unterstützen Sie bei Einsatzfahrten und bringen Sie zielsicher und schnell zum nächsten Einsatzort. Branchentypische Ausstattungen wie Motorweiterlaufschaltung, Start/Stopp und Standregeneration können optional geordert werden.

Für den Gebrauch von Zusatzgeräten für kleinere Bergungs- und Aufräumarbeiten integrieren wir auf Wunsch auch einen Nebenantrieb (Leistung bis zu 40 kW).





VOLLER EINSATZ IM RETTUNGSWESEN.

Rund um die Uhr verlässt man sich auf Sie, und Sie können sich auf den MAN TGE verlassen.

Permanente Einsatzbereitschaft. Bei jedem Wetter, zu jeder Tages- und Jahreszeit. Das zeichnet Ihre Zuverlässigkeit aus, und auch die des MAN TGE.

Selbst bei schwierigsten Witterungsbedingungen kommen Sie mit dem optionalen Allradantrieb immer sicher voran. Zusätzlich unterstützt Sie dabei das optionale 8-Gang-Automatikgetriebe sowie zahlreiche innovative Fahrerassistenzsysteme. Branchentypische Ausstattungen wie Motorweiterlaufschaltung, Start/Stop und Standregeneration können optional geordert werden.

Mit dem Schwingsitz „ergoComfort“ sind Sie auch bei langen Schichten bestens aufgehoben und können sich entspannt auf Ihre Arbeit konzentrieren.

SICHER SIND SIE BESSER.

Sie brauchen ein Team, auf das Sie sich verlassen können. Deshalb kommt der MAN TGE auch nicht allein, sondern ausgestattet mit einer Vielzahl von innovativen Sicherheitssystemen, die Sie dabei unterstützen, sich noch mehr auf Ihre Arbeit zu konzentrieren. Und die gleichzeitig helfen, Schäden am Fahrzeug und damit Kosten zu vermeiden.

Parklenkassistent.¹

Beim Ein- oder Ausparken übernimmt der Parklenkassistent auf Wunsch die Lenkung des Fahrzeugs und rangiert Ihren MAN TGE auch in die kleinste Lücke. Der Fahrer beschleunigt selbst, bremst auch weiterhin selbst und hat das Fahrzeug dadurch stets unter Kontrolle. So entlastet der MAN TGE den Fahrer beim Parkvorgang und beugt Schäden durch fehlerhaftes Einparken vor.

Serienmäßiger Notbremsassistent EBA (Emergency Brake Assist).

Nähert sich der MAN TGE einem Hindernis, ohne dass der Fahrer reagiert, warnt ihn der serienmäßig verbaute Notbremsassistent und leitet im Notfall selbsttätig eine Bremsung ein. Bei drohender Kollision bremst er sogar selbstständig bis zum Fahrzeugstillstand ab.

Ausparkassistent.¹

Als Bestandteil des Spurwechselassistenten unterstützt der Ausparkassistent den Fahrer beim rückwärtigen Ausparken und bremst den MAN TGE bei einer drohenden Kollision mit Querverkehr selbstständig ab.

Aktiver Spurhalteassistent.¹

Sobald sich andeutet, dass das Fahrzeug ungewollt die Fahrspur verlässt, greift der aktive Spurhalteassistent durch regulierendes Gegenlenken ein und hält es in der Spur. Eine selbstständige Aktivierung erfolgt ab einer Geschwindigkeit von 65 km/h und funktioniert selbst bei schlechten Wetterverhältnissen und Dunkelheit.

Flankenschutz-Assistent.¹

16 Ultraschallsensoren vermessen den Abstand zu Hindernissen im seitlichen Bereich des MAN TGE und warnen im Notfall vor Objekten rings um das Fahrzeug. Ein Blick ins Display ermöglicht den 360°-Rundumblick vom Fahrersitz aus und zeigt eine eventuelle Kollisionsgefahr in der geplanten Fahrspur. Zusätzlich warnt ein akustisches Signal vor Kollisionen.

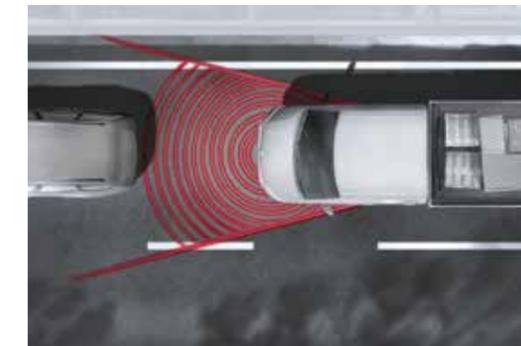
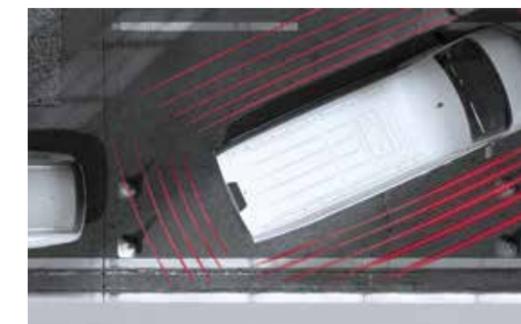
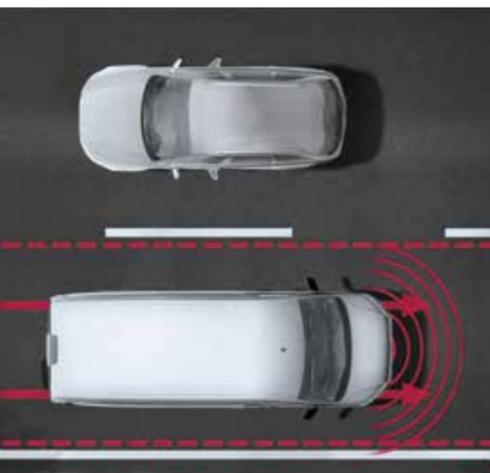
Anhängerrangierassistent.¹

Lässt sich bei Bedarf aktivieren: Beim Rückwärtsfahren mit Anhänger folgt der MAN TGE eigenständig einem zuvor durch den Fahrer eingestellten Knickwinkel. Der Fahrer muss dann nur noch beschleunigen und bremsen, die Lenkung wird vom Fahrzeug selbst übernommen.

Abstandsgeregelter Tempomat (ACC).¹

Für hohen Komfort sorgt der abstandsgeregelte Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, der bis zum Stillstand abbremst.

¹ Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



ANTRIEB UND MOTORISIERUNG.

Die speziell für Nutzfahrzeuanforderungen entwickelten Aggregate vereinen eine lange Lebensdauer mit hoher Leistung und niedrigem Kraftstoffverbrauch. So werden unabhängig vom gewählten Getriebe und der Antriebsart selbst bei extremen Fahrprofilen hohe Laufleistungen, Effizienz und Betriebssicherheit erreicht.

2,0 l (75 kW, 300 Nm)¹:
 Frontantrieb
 Durchschnittsverbrauch: ab 7,4 l/100 km
 CO₂-Emission: ab 193 g/km

2,0 l (90 kW, 300 Nm)²:
 Heckantrieb mit Zwillingsbereifung

2,0 l (103 kW, 340 Nm)³:
 Front-, Heck- und Allradantrieb 4x4
 Durchschnittsverbrauch: ab 7,4 l/100 km
 CO₂-Emission: ab 193 g/km

2,0 l (130 kW, 410 Nm):
 Front-, Heck- und Allradantrieb 4x4
 Durchschnittsverbrauch: ab 7,5 l/100 km
 CO₂-Emission: ab 196 g/km

¹ Gilt für Modelle mit Standardradstand und Hochdach.

² Daten lagen bei Drucklegung noch nicht vor

³ Nicht in Verbindung mit Zwillingsbereifung erhältlich



FAHRZEUGVARIANTEN.¹

Der MAN TGE Kastenwagen.



Der MAN TGE Kombi.²



Die MAN TGE Doppelkabine.



Die MAN TGE Einzelkabine.



¹ Die dargestellten Maße beziehen sich auf Fahrzeuge mit Frontantrieb und Pritschen aufbauten ab Werk.

² Zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar.

FAHRZEUGPROGRAMM.

MAN TGE Kastenwagen.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: ■ Gesamt: 5986 mm ■ Laderaum: 3450 mm ¹ Radstand: 3640 mm	Länge: ■ Gesamt: 6836 mm ■ Laderaum: 4300 mm ² Radstand: 4490 mm	Länge: ■ Gesamt: 7391 mm ■ Laderaum: 4855 mm ³ Radstand: 4490 mm
Normaldach Höhe: 2355 mm Innenhöhe: 1726 mm			
Hochdach Höhe: 2590 mm Innenhöhe: 1961 mm			
Superhochdach Höhe: 2798 mm Innenhöhe: 2189 mm			

Maße gelten für Modelle mit Frontantrieb, außer bei Fahrzeugen in der Variante Extralang.

¹ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 3201 mm.

² Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4051 mm.

³ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4606 mm.

⁴ Daten lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

MAN TGE Fahrgestell.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 5996 mm Radstand: 3640 mm Max. Aufbauhöhe: ■ Eika: 3750 mm ■ Doka: 2700 mm	Länge: 6846 mm Radstand: 4490 mm Max. Aufbauhöhe: ■ Eika: 5570 mm ■ Doka: 4300 mm	Länge: 7211 mm Radstand: 4490 mm Max. Aufbauhöhe: ■ Eika ⁴
Einzelkabine Höhe: 2305-2327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2321-2352 mm			

MAN TGE Fahrgestell mit Pritsche.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 6204 mm Radstand: 3640 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 3500 mm ■ Doka: 2700 mm	Länge: 7004 mm Radstand: 4490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4300 mm ■ Doka: 3500 mm	Länge: 7404 mm Radstand: 4490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4700 mm
Einzelkabine Höhe: 2305-2327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2321-2352 mm			



ERGONOMIE FÄNGT BEIM EINSTIEG AN.

Der ergonomische Einstieg der MAN Truck Generation sichert einen angenehmen Start in den Tag. Denn er befindet sich in der Mitte des Türausschnitts. Das erlaubt dem Fahrer, aufrecht ins Fahrzeug zu gelangen. Der Aufstieg ist treppenartig, so dass man alle Trittstufen im Blick hat. Die Gestaltung bietet Ihnen bereits beim Einsteigen ein deutliches Plus an Komfort und beim Aussteigen mehr Sicherheit. Die Einstiegsbeleuchtung macht Stufen und Umfeld zu jeder Tageszeit und bei jeder Witterung sichtbar, sobald die Tür geöffnet wird.

Und auch an wichtige Details haben wir gedacht: einen besonders für den Offroad-Einsatz optimierten Einstieg mit einer rutschfesten Oberfläche und einer Gitterstruktur der Stufen, eine abwaschbare Türinnenverkleidung und einen Druckluftanschluss zum Beispiel. So finden Sand, Matsch und Kies schnell wieder den Weg nach draußen. Das schafft neben einem optisch positiven Eindruck Ihres Trucks auch ein gutes Gefühl in Pausenzeiten.

Um trotzdem unnötiges Ein- und Aussteigen zu vermeiden, haben wir MAN EasyControl entwickelt. In der Fahrertür befinden sich vier Bedienfelder, die komfortabel von außen zu erreichen sind. Je nach Ausführung sind sie mit den wichtigsten Funktionen vorbelegt oder zum Teil individuell belegbar.

In der Kabine angekommen, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Fahrersitzen, die jede Statur willkommen heißen. Der Verstellbereich der Längsverstellung ist vergrößert und bietet so Fahrern jeder Körpergröße die optimale Einstellung. Der Beifahrersitz zeichnet sich ebenfalls durch seine ergonomische Form und individuellen Einstellungsmöglichkeiten aus. Der Variositz zeigt sich besonders platzsparend: Wird er nicht gebraucht, lässt er sich dank Cinema-Funktion einfach einklappen.

Auch die Lenkradposition hat an Variabilität gewonnen: In der Ruheposition kann das Lenkrad vom Fahrer nach vorn in eine waagrechte Position geschoben werden, in Aktion ist selbst ein sehr steiler Lenkradwinkel wie im Pkw möglich. Das Ergebnis: ein Arbeitsplatz, der sich quasi in alle Richtungen für den Fahrer verbiegt. Und nicht umgekehrt.



Die bei Geländefahrten beschädigungsanfällige untere Trittstufe ist jetzt mit einer Pendelfunktion ausgestattet. Die Befestigungslaschen sind aus elastischem Kunststoff – so können sie sich bei Bodenkontakt verformen und anschließend in ihre Ursprungsform zurückkehren.

Neu konzipierter Luftausströmer: optimale Positionierung sorgt für eine ideale Luftverteilung und ermöglicht bei beschlagenen oder vereisten Fahrerhausscheiben schnell wieder gute Sicht

Mittelteil und Armauflage der Türinnenverkleidung: je nach Ausführung aus Stoff oder in abwaschbarer Kunststoffausführung

MAN EasyControl: vier von außen erreichbare Bedientasten bieten maximalen Komfort



FAHRERHAUS ERSTER KLASSE.

Das Herzstück der MAN Truck Generation ist die Fahrerkabine. Wir haben sie von Dach bis Fußraum neu konzipiert. Denn Komfort im Fahrerhaus bedeutet einfachere Arbeitsabläufe und eine schnellere Abwicklung Ihrer Transportaufträge. Perfekte Voraussetzungen für eine höhere Motivation beim Fahrer und damit eine Investition, die sich jeden Tag für Sie auszahlt. Bestes Beispiel dafür ist die Bedienung des automatisierten Schaltsystems MAN TipMatic® direkt am Lenkstockschalter.

Durch diese Anordnung entsteht viel Freiraum, der individuell gestaltet werden kann. Denn: Die Anforderungen unserer Kunden sind vielfältig, genau wie unsere Trucks. Deswegen legen wir besonders viel Wert auf breit gefächerte Ausstattungsmöglichkeiten – wie die Stau-, Schub- oder Ablagefächer und sämtliche Kästen.

Ein weiteres Highlight ist dazu noch eine absolute Premiere: Der richtungweisende MAN SmartSelect, der in Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt wurde, macht die Bedienung des Multimediasystems in unruhigen Fahrsituationen selbst auf Baustellen zum Kinderspiel. Auch hier war es der Gedanke des Komforts, der uns dazu gebracht hat, auf ein Touchdisplay zu verzichten. Funktionen wie Karte, Musik, Kameras und mehr können so durch MAN SmartSelect mit komfortabler Handauflage angewählt werden. In unseren Fahrerhäusern gibt es noch viel mehr zu entdecken. Also steigen Sie ein, machen Sie es sich bequem und genießen Sie Ihre Möglichkeiten.



Innovativer MAN SmartSelect zur Bedienung der Multimediasysteme



Digitales Spiegelersatzsystem MAN OptiView

Volldigitales Kombiinstrument mit 12,3-Zoll-Farbdisplay

Fahrerzentriertes, ergonomisches Cockpit

Mediasystem mit 12,3-Zoll-Farbdisplay

Multifunktionslenkrad mit integriertem Airbag

MAN SmartSelect – die Truck-optimierte Infotainmentsteuerung

Zentral im Blickfeld des Fahrers: rein digital dargestelltes Kombiinstrument für die Anzeige von Fahrdaten, Assistenzsystemen, Warn- und Hinweisinformationen u. Ä.
Seitlich: Sekundärdisplay für die Navigation durch das Infotainmentmodul.



Displays in
idealer Ablesehöhe
und idealem Abstand

Bedienelemente in
perfekter Erreichbarkeit

ORDNUNG IN SICHT.

Die Verkehrssituation in der Stadt und auf Fernstrecken wird immer anspruchsvoller und unübersichtlicher. Im Gelände steht man von jeher stetig vor Herausforderungen, die die volle Konzentration des Fahrers fordern. Deshalb war es uns umso wichtiger, das Cockpit so fahrerfreundlich und überschaubar wie möglich zu gestalten. Displays und Bedienelemente sind nun räumlich voneinander getrennt. Ableserabstände und Erreichbarkeit dadurch ergonomisch optimal: Informationen sind im größeren Abstand platziert und damit besser zu erfassen, Funktionen farblich voneinander getrennt, Knöpfe und Schalter bequem zu erreichen. Der Fokus liegt ganz klar auf den wichtigsten Bereichen. Der Blick wandert ohne Ablenkung von der Straße zu den Anzeigen und wieder zurück. Ein weiterer Beitrag von MAN, um Fahrern das Arbeitsleben unkomplizierter und ermüdungsfreier zu gestalten.

Die Tasten zur Steuerung des MAN-Mediasystems und der MAN SmartSelect lassen sich einfach bedienen. Sämtliche Anzeigen wie Bedieneinheiten im gesamten Fahrzeug folgen einem einheitlichen Konzept. Symbole, Farben, Bedienung, Hinweis- sowie Warntöne und Design ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Cockpit. Schnellwahltasten sind individuell belegbar und beschleunigen die Abläufe. Zudem können Sie bei den Hinweisen zwischen 30 Sprachen wählen. Für die rein sprachliche Steuerung stehen sechs verschiedene Sprachen zur Auswahl. All das ist intuitiv zu erfassen. Schließlich wurde die Bedienung – besonders die der wegweisenden digitalen Komponenten – mit Fahrern für Fahrer entwickelt. Damit sie sich um wirklich wichtige Dinge kümmern können: die Ladung und den Transport auf jedem Terrain.

Fahrbereichswahl für MAN TipMatic® am Lenkstockschalter

Vollständig neu entwickelt wurde die Getriebebedienung am rechten Lenkstock. Sowohl Fahrbereich als auch Fahrprogramm werden am Lenkstockschalter gewählt. Die Bedienung erfolgt griffgünstig und bediensicher in unmittelbarer Nähe des Lenkrads und der elektrischen Feststellbremse.

Das Beste aus Theorie & Praxis:
Im Bedienkonzept der MAN Truck
Generation treffen sich neueste wissen-
schaftliche Erkenntnisse und Ergebnisse
intensiver Praxistest mit Fahrern.

Frei belegbare Direkteinsteigtasten mit Berührungssensor.



EINS IST SICHER: JEDE FAHRT MIT MAN.

Bei MAN gibt es für jeden Einsatz das richtige Fahrerhaus – bei jedem fährt ein Maximum an Sicherheit, Komfort und Ergonomie mit. Denn unsere Fahrerhäuser sind für ermüdungsfreies, konzentriertes Fahren, erholsame Pausen und maximalen Insassenschutz ausgelegt.

Alle Kabinen bieten optimale Sicherheit. Dafür sorgt zum Beispiel das Spiegelkonzept mit Haupt- und Weitwinkelspiegel, großem Rampenspiegel und Frontspiegel. Oder auch das neue digitale Spiegelersatzsystem MAN OptiView mit optimalem Überblick über die Verkehrssituation. Die beheizbare Frontscheibe (optional) ermöglicht den vollen Durchblick auch in der kalten Jahreszeit.

FÜNFFACH GROSSARTIG.



FAHRERHAUS TM:
DAS KOMFORTABLE
(schmal, lang,
mittelhoch)

FAHRERHAUS TN:
DAS FLEXIBLE
(schmal, lang,
normalhoch)

FAHRERHAUS NN:
DAS PRAKTISCHE
(schmal, mittellang,
normalhoch)

FAHRERHAUS CC:
DAS KOMPAKTE
(schmal, kurz,
normalhoch)

FAHRERHAUS DN:
DIE DOPPELKABINE

	FAHRERHAUS TM: DAS KOMFORTABLE (schmal, lang, mittelhoch)	FAHRERHAUS TN: DAS FLEXIBLE (schmal, lang, normalhoch)	FAHRERHAUS NN: DAS PRAKTISCHE (schmal, mittellang, normalhoch)	FAHRERHAUS CC: DAS KOMPAKTE (schmal, kurz, normalhoch)	FAHRERHAUS DN: DIE DOPPELKABINE
B x L (mm)	2 240 x 2 280	2 240 x 2 280	2 240 x 1 880	2 240 x 1 620	2 240 x 2 790
SCHLAFMÖGLICHKEITEN	2	1	-	-	-
VERFÜGBAR FÜR	TGL, TGM, TGS	TGL, TGM, TGS	TGS	TGL, TGM	TGL, TGM
SEGMENT	Nutzlastintensive Sonderanwendungen im nationalen Fernverkehr	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz	Bauverkehr, Kommunaleinsätze
VORTEILE IM ÜBERBLICK	<ul style="list-style-type: none"> 2 Schlafplätze Geräumiges Außenstaufach Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schlafplatz Geräumiges Außenstaufach Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Freiraum hinter den Sitzen für Arbeitskleidung etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Komfortable Höhe 3. Sitzplatz möglich Zusätzliches Ablagefach im Mittelteil 	<ul style="list-style-type: none"> 6 (optional 7) Sitzplätze Komfortable Höhe



NEUER BLICKWINKEL.

Mit dem innovativen digitalen Spiegeleratzsystem MAN OptiView kommt mehr Sicherheit auf die Straße. Denn MAN lässt nicht einfach nur die Spiegelarme entfallen und bildet die gesetzlich vorgegebenen Sichtfelder ab, sondern der Fahrer erhält bei kritischen Fahrmanövern wie Rangieren, Abbiegen und Spurwechsel durch erweiterte Ansichten einen optimalen Überblick über die Verkehrssituation.

MAN OptiView leistet weitaus mehr als konventionelle Spiegelsysteme. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Sichtfeldern zeigt das digitale Spiegeleratzsystem speziell für verschiedene Fahrsituationen (z. B. Abbiegen, Rangieren, Autobahnfahrten) angepasste Ansichten. Funktionsweise und Darstellungskonzept des MAN OptiView sind damit optimal auf die Bedürfnisse der natürlichen menschlichen Wahrnehmung zugeschnitten und ermöglichen dem Fahrer, Verkehrsgeschehen und Fahrzeugumfeld visuell schnell zu erfassen, zuverlässig zu bewerten und sicher zu bewältigen.

Komponenten des Systems

- Fünf Kameras: Je zwei Kameras (Nahbereich und Weitwinkel) pro Fahrzeugseite über dem Türrahmen ersetzen Außenrück-, Weitwinkel- und Bordsteinspiegel. Eine Kamera an der A-Säule der Beifahrerseite ersetzt den Frontspiegel.
- Zusatzdisplays im Fahrerhaus links und rechts jeweils im Bereich der A-Säule
- Türsteuermodule für manuelle Einstellungen und Wechsel der Ansichten

Kamerasysteme

- Manuell einklappbare Arme (Seitenkameras)
- Filterung der Blendwirkung (z. B. durch tiefstehende Sonne oder rückwärtigen Verkehr)
- Spritzwassergeschützt mit geführtem Luftstrom für eine gleichbleibend gute Bildqualität auch bei Regen
- Automatisch beheizte Seitenkameras (abhängig von der Außentemperatur) für klare Bilder auch bei Frost

Displays

- HD-Qualität (Auflösung 1.920 x 1.080 px)
- Display 1, Fahrerseite, 12 Zoll
Display 2, Beifahrerseite, 15 Zoll
- Helligkeit und Kontrast der Displays 1 und 2 passen sich automatisch der Umgebungshelligkeit an. Zusätzlich ist die Display-Helligkeit auch manuell einstellbar, z. B. für Nachtfahrten
- 12-Zoll-Display des MAN Mediasystems: Anzeige des Frontkamerabilds automatisch bis ca. 10 km/h Fahrgeschwindigkeit (Split-Screen-Darstellung möglich)

- 1 Display Fahrerseite
- 2 Display Beifahrerseite
- 3 Anzeige des Frontkamerabilds automatisch bis ca. 10 km/h Fahrgeschwindigkeit (Split-Screen-Darstellung möglich)



POWER AUF GANZER STRECKE.

Wer an die Spitze kommen möchte, braucht einen starken Antrieb, der seine Kraft effizient einsetzt. MAN bietet für die MAN Truck Generation gleich vier davon: unseren Motor für die schweren Fälle MAN D38 für den MAN TGX, den MAN D26, D15 und den D08. Eine hohe Laufleistung bringen sie alle, genauso wie Effizienz und die bewährte MAN-Zuverlässigkeit, die Ihren neuen Truck für lange Zeit zu einem starken und kostentransparenten Mitglied Ihrer Truppe macht.

Stark in der Leistung und sparsam mit Emissionen? Der Fokus liegt dabei auf der Steigerung der Motoreffizienz. Mit den aktuellen Fahrzeugen beweist MAN, dass das kein Widerspruch sein muss. Doch was am Ende des Tages zählt, ist, welche Aufgaben erledigt werden können.

Damit Sie aus unseren leistungsstarken Motoren immer das Optimum herausfahren können, haben wir verschiedene digitale Werkzeuge für Sie parat.

Der digitale Service Perform unterstützt den Fahrer bei der Optimierung der Wirtschaftlichkeit seiner Fahrweise. Jetzt stehen mehr Funktionen und Informationen zur Auswertung der Effizienz des Fahrzeugeinsatzes zur Verfügung. Perform wertet alle relevanten Fahrzeugdaten im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Fahrweise aus. Der Dienst erweitert die Einsatzanalysedaten von Essentials (z. B. durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch) und liefert darüber hinaus wichtige Fahrzeugdaten, beispielsweise über die Nutzung des Tempomaten oder der Betriebsbremse.

Als Unterstützung auf jeder Fahrt bieten wir unter anderem MAN EfficientCruise® an: Der GPS-gestützte Tempomat analysiert den Streckenverlauf und ermittelt automatisch die wirtschaftlichste Fahrweise und Geschwindigkeit. Neu ist, dass dabei die gewählte Route aus dem Navigationssystem und Geschwindigkeitslimits berücksichtigt werden. Eine von vielen MAN-Ideen, die Sie Ihrem Unternehmensziel näherbringen.



FORTSCHRITT LEICHT GEMACHT.

Für alle MAN-Motoren gilt: Die Effizienz steht an erster Stelle. Wir können sie nur noch durch eine Komponente verbessern: den Fahrer. Zum einen mittels Effizienzanzeigen und Assistenzsystemen wie dem GPS-gestützten Tempomat MAN EfficientCruise®, der den Streckenverlauf erfasst und die Geschwindigkeit auf eine wirtschaftliche Fahrweise hin anpasst. Zum anderen durch maßgeschneiderte Fahrertrainings, die auf den Daten Ihres individuellen MAN beruhen. Denn diese können stetig digital erfasst und analysiert werden. Die ideale Basis für ein perfektes Zusammenspiel von Mensch und MAN.

Speziell für Einsatzkräfte stehen für die Motorbaureihen MAN D08, D15 und D26 auch spezielle Behördenvarianten zur Verfügung, welche keine Drehmomentreduzierung haben.

Motoren Euro 6

	Bauart	Hubraum	Nennleistung	Max. Drehmoment
D0834	R4	4,6 l	118 kW (160 PS)	600 Nm
	R4	4,6 l	140 kW (190 PS)	750 Nm
	R4	4,6 l	162 kW (220 PS)	850 Nm
D0836	R6	6,9 l	184 kW (250 PS)	1 050 Nm
	R6	6,9 l	213 kW (290 PS)	1 150 Nm
	R6	6,9 l	235 kW (320 PS)	1 250 Nm
D1556	R6	9,0 l	243 kW (330 PS)	1 600 Nm
	R6	9,0 l	265 kW (360 PS)	1 700 Nm
	R6	9,0 l	294 kW (400 PS)	1 800 Nm
D2676	R6	12,4 l	316 kW (430 PS)	2 200 Nm
	R6	12,4 l	346 kW (470 PS)	2 400 Nm
	R6	12,4 l	375 kW (510 PS)	2 600 Nm
D3876	R6	15,2 l	397 kW (540 PS)	2 700 Nm
	R6	15,2 l	427 kW (580 PS)	2 900 Nm
	R6	15,2 l	471 kW (640 PS)	3 000 Nm

MAN D26 und D38:

- verbessertes Common-Rail-Einspritzsystem
- optimiertes Thermomanagement

MAN D15:

- mit SCR- und ohne AGR-System
- weniger Gewicht
- mehr Nutzlast



ANTRIEB UND ABTRIEB.

MAN HydroDrive® – mehr Traktion auf Knopfdruck.

Im Einsatz weiß man nie, was einen erwartet. Umso besser, wenn man auf alles vorbereitet ist. Zum Beispiel auf rutschigen Untergrund, Schlamm und Schotter. MAN hat als erster Nutzfahrzeughersteller den zuschaltbaren hydrostatischen Vorderachsantrieb HydroDrive im Markt eingeführt und verfügt über langjährige Erfahrung mit diesem System. So meistert der MAN HydroDrive® souverän alle traktionskritischen Fahrsituationen – selbst da, wo für Lkw mit reinem Hinterradantrieb die Fahrt zu Ende wäre. Verfügbar ist das System mit dem automatisierten Schaltgetriebe MAN TipMatic® und manuellem Schaltgetriebe, somit haben Sie immer die volle Wahlfreiheit. Bei MAN werden zudem Gefällefahrten sicherer durch die Übertragung des Motorbremsmoments auch auf die Vorderachse (sogenanntes Abstützen). Auch die Betriebsbremse wird durch die Kombination von MAN HydroDrive® mit einem Pritarder geschont. Das bedeutet höhere Fahrsicherheit, bessere Spurtreue auf unbefestigtem Untergrund, auch bergab die perfekte Lösung für Ihre Einsatzaufgaben. Ein Tastendruck genügt und Sie verfügen über deutlich mehr Traktion. Das Einsatzspektrum Ihres MAN wird dadurch deutlich erweitert. Im Vergleich zu einem konventionellen Allradantrieb sparen Sie so nicht nur Kraftstoff, sondern auch bis zu 400 kg Gewicht. Auch wenn Sie praktisch nur auf der Straße unterwegs sind, sorgt das Traktionsplus für mehr Mobilität und Sicherheit, insbesondere bei Fahrten ohne Ladung auf unbefestigter Fahrbahn.

Allradantrieb für alle.

Überall dort, wo ein Maximum an Traktion verlangt ist, treten die MAN-Fahrzeuge mit permanentem oder zuschaltbarem Allradantrieb in Aktion. Es gibt sie als 4x4, 6x6, 8x6 und 8x8. Die Kraftverteilung übernehmen zweigängige MAN-Verteilergetriebe mit Straßen- und Geländeübersetzung. Zur weiteren Ausstattung der Allradfahrzeuge gehören AP-Achsen mit großer Bodenfreiheit, Differenzialsperren, Trommelbremsen und Stabilisatoren. Beim MAN TGM gibt es das optionale elektronische Verteilergetriebe- und Sperren-Management. Es unterstützt den Fahrer auf der Straße wie im Gelände, das Fahrzeug den Traktionsbedingungen gemäß zu betreiben, und trägt zur Schonung des Antriebsstranges bei. Auch bei MAN TGX und TGS wird das Einlegen und Abschalten von Differenzialsperren elektronisch überwacht.

Wandler-Automatikgetriebe.

Für spezielle Fahrzeuge der Baureihe MAN TGM in Euro 6 steht über MAN Individual ein Wandler-Automatikgetriebe in Kombination mit und ohne Retarder zur Verfügung.

Starke Nebenabtriebe.

Für Anwendungen, für die starke Nebenabtriebe nötig sind, können MAN-Fahrzeuge mit maßgeschneiderten Lösungen ausgestattet werden. Für Feuerwehr-Anwendungen wie beispielsweise Flughafen- oder Industrieanwendungen bietet MAN verschiedene Varianten. Der kupplungsunabhängige Nebenabtrieb NMV (Nebenabtrieb motorseitig vorgebaut) ist für hohe Leistungsanforderungen bei kommunalen Anwendungen geeignet. Dieser Nebenabtrieb ist speziell für Handschaltgetriebe von MAN ausgelegt und kann bis zu 2 000 Nm Drehmoment abgeben. Dabei ist er unter Last schaltbar. Der NMV ist in verschiedenen Übersetzungen verfügbar, so dass er optimal für den kommunalen Einsatz geeignet ist.

Der OMSI Flywheel PTO (kupplungsunabhängiger Nebenabtrieb) wurde speziell für den MAN D26 Motor zur Abgabe höchster Drehmomente je nach Übersetzung bis zu 3 200 Nm Drehmoment ausgelegt. Der unter Last schaltbare Nebenabtrieb ist in Verbindung mit dem automatisierten Getriebe MAN TipMatic® verfügbar und kann durch eine Vielzahl möglicher Übersetzungen bedarfsgerecht ausgewählt werden.

MAN TipMatic® .

MAN TipMatic® enthält vorprogrammierte Fahreinstellungen für verschiedene Einsatzsituationen. Das Fahrprogramm MAN TipMatic® Emergency beispielsweise zeichnet sich durch eine leistungsorientierte Getriebe-Schaltstrategie aus, die speziell auf Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz abgestimmt ist. Es ist bei eingeschalteter Zündung standardmäßig ausgewählt. Die Schaltpunkte zum Hoch- und Herunterschalten liegen bei höheren Drehzahlen, das dadurch erhöhte Drehzahlniveau optimiert das Ansprechverhalten bei spontanem Leistungseinsatz, zum Beispiel beim Herausbeschleunigen aus Kurven. Mit MAN TipMatic® hat MAN außerdem bei der Effizienz noch mal einen Gang zugelegt. Denn damit erkennt das Fahrzeug automatisch die Last- und Neigungsbedingungen und optimiert die Schaltstrategie. MAN TipMatic® wählt bei Leerfahrten oder maximaler Beladung immer automatisch den optimalen Gang zum Anfahren. Zum anderen sorgen die große Getriebespreizung und die Softwarefunktion zur Neigungserkennung für ein ausgezeichnetes Anfahrverhalten.



Vollständig neu entwickelt wurde die Getriebebedienung am rechten Lenkstock. Sowohl Fahrbereich als auch Fahrprogramm werden am Lenkstockschalter gewählt. Die Bedienung erfolgt griffgünstig und bediensicher in unmittelbarer Nähe des Lenkrads und der elektrischen Feststellbremse.

EINSATZ NON-STOP.

Nur ein laufender Truck ist ein guter Truck. Ungeplante Standzeiten – und damit Zeit- und Verdienstverluste – möchte man am liebsten aus dem Arbeitsleben streichen. Die MAN Truck Generation steht auch in diesem Punkt ganz auf Ihrer Seite. Sie bringt von Anfang an das typische MAN-Höchstmaß an Qualität mit, so dass sie einfach nicht zu stoppen ist. Brauchen Sie uns, sind wir sofort für Sie da. Geht es nicht weiter, navigieren wir Sie auf der direktesten Route zurück Richtung „Weiter geht's!“. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit Sie immer mobil bleiben. Kurz: Wo ein MAN-Mitarbeiter ist, da ist auch ein Weg.

MAN ServiceCare zum Beispiel überzeugt durch vorausschauende Planung und eine intelligente Bündelung von Wartungsterminen. Das proaktive Wartungsmanagement gehört zu den MAN DigitalServices und informiert die Werkstatt, wenn die Fahrzeuganalysen Handlungsbedarf anzeigen. Sie werden dann per E-Mail kontaktiert und können einen Werkstatttermin vereinbaren, noch bevor es zu Ausfällen kommt. Auch was die Finanzierung betrifft, können Sie sich auf MAN verlassen: MAN Financial Services unterstützt Sie dabei, finanziell mobil zu bleiben. Zusätzlich können Sie mit dem Mietangebot MAN Rental für Trucks flexibler auf Engpässe oder höheren Bedarf reagieren. Alles, damit Sie den Kopf frei haben und immer in Fahrt bleiben.



SCHON WIEDER ZUVERLÄSSIG.

Zum wiederholten Male konnte der TÜV-Report Nutzfahrzeuge bestätigen: Lkw von MAN überzeugen mit Topqualität. Besonders in der Langzeit-Zuverlässigkeit belegen die vier- und fünfjährigen Trucks unserer Flotte Spitzenplätze. Die früheren Auszeichnungen haben uns angespornt, noch besser zu werden. Erfolgreich, denn der Anteil der mängelfreien Fahrzeuge bei den Hauptuntersuchungen hat sich weiter erhöht. Unsere Zuverlässigkeit hat viele Quellen. Eine davon ist das stetig wachsende LED-Angebot bei den Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs.

Eine andere ist unsere Liebe zum Detail. Ein Beispiel dafür ist die Stromversorgung der MAN Trucks, für die wir nur so viele Kabel verlegen, wie für Ihre spezielle Ausstattung nötig ist – keine Leitung zu viel. Die Leitungen selbst werden nun durch noch flexiblere und elastischere Materialien geschützt. Verbindungsstellen wurden reduziert. Insgesamt konnte der Leitungsquerschnitt verringert werden, was sich positiv auf das Gewicht und damit auf die Nutzlast auswirkt, die Ihnen zur Verfügung steht.

Weitere Vorteile der modularen Kabelstrangarchitektur sind, dass Kundenwünsche ganz einfach berücksichtigt und Reparaturen durch vorgefertigte Sets schnell durchgeführt werden können. Das Ergebnis: verkürzte Ausfallzeiten bei einem insgesamt leistungsstärkeren Bordnetz.



DER SCHNELLSTE WEG IST DER DATENWEG.

Regelmäßige Wartung ist das A und O. Reparaturen sind deutlich schneller durchgeführt und durch eine optimal eingestellte Fahrzeugtechnik kann sogar der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden. Wir nehmen Ihnen die Organisation mit MAN ServiceCare gern ab. Dafür werden die Daten Ihrer Fahrzeuge entsprechend Ihrer gebuchten digitalen Dienste online an das MAN-Wartungsdatenportal übertragen. Auf dieser Basis plant Ihr Servicestützpunkt alle nötigen Wartungen, informiert Sie telefonisch über anstehende Termine und koordiniert gemeinsam mit Ihnen die Durchführung. Sie können sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren und wir sorgen dafür, dass Ihre Fahrzeuge für alles bereit sind.

Sind Sie unterwegs, ist schnelle und einfache Kommunikation das beste Mittel, Ihr Geschäft in Bewegung zu halten. Dafür gibt es die MAN Driver App. Durch die darin enthaltene MAN-Stützpunktsuche oder die direkte Identifikation von Kontrollleuchten und Schaltern per visueller Symbolerkennung (Quick Manual) haben Sie immer einen MAN-Profi im Smartphone-Format zur Hand.

Vor der Abfahrt kann der Fahrer mittels einer vorgegebenen Checkliste Schäden und Mängel am Fahrzeug per App dokumentieren, unterschreiben und speichern. Die dokumentierten Schäden aus der Abfahrtskontrolle können vom Flottenmanager auf der RIO Plattform eingesehen, als PDF-Dokument heruntergeladen und – über MAN ServiceCare – direkt an den richtigen MAN-Servicestützpunkt weitergeleitet werden. Im Fall der Fälle können Informationen und Bildmaterial sofort an den Fuhrparkmanager übermittelt und der MAN Mobile24 Mobilitätsservice betätigt werden. Über den können Sie exakt übermitteln, wo Sie sich gerade befinden, und verfolgen, wann die Hilfe bei Ihnen ankommt.

Für noch mehr Unterstützung bieten sich unsere MAN-Serviceverträge an. Je nach Leistungspaket übernehmen wir Wartung oder auch zusätzlich Reparaturen für Sie – zu einem festen Preis, mit dem Sie rechnen können.



FREIE FAHRT FÜR IHRE ANFRAGEN.

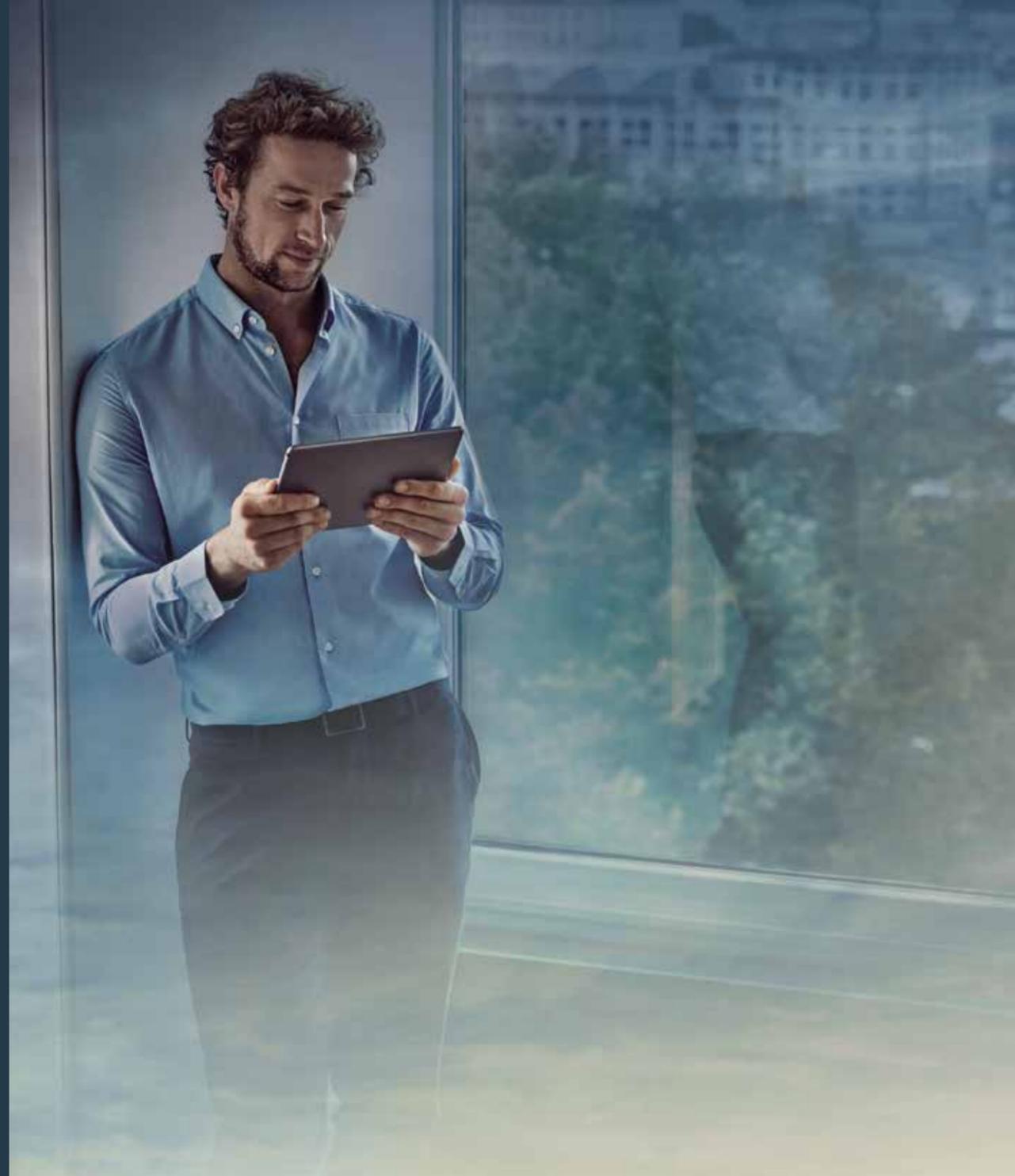
Im Stau stehen Sie oft genug. Bei MAN haben Ihre Anliegen freie Bahn. Wir halten unsere Verfügbarkeiten hoch, damit Sie immer handlungsfähig bleiben. Termine bieten wir zeitnah und flexibel an, Ihre MAN-Servicepartner sind von früh bis spät erreichbar und über den MAN Mobile24 Mobilitätsservice können Sie uns rund um die Uhr in 28 Ländern erreichen. Ihre Kunden warten nicht, deshalb sind wir in allen Belangen für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

80% aller relevanten Ersatzteile sind in unseren Werkstätten durchgängig erhältlich, 95% spätestens am Folgetag. Sonderteile stellen wir innerhalb einer Woche zur Verfügung. Mit langen Wartezeiten können wir allerdings nicht dienen.

NÄCHSTE ABFAHRT: MAN.

Wo auch immer Sie unterwegs sind, unsere Lösungen finden Sie gleich um die Ecke. An 1700 Stützpunkten weltweit sind wir von morgens bis abends für Sie da. Dabei bleiben wir stetig auf dem Laufenden und wissen, was Sie bewegt: Denn Fahrzeugdaten und Kundenanfragen werden durchgängig systematisch analysiert, um für die Zukunft neue digitale Lösungen zu entwickeln. Kontinuierlich übermittelte Fahrzeugdaten und intelligente Datenanalysen sind das Fundament für das stetig wachsende Leistungsangebot exklusiver und auf Kundenbedürfnisse zugeschnittener, digitaler Lösungen: Die es Ihnen ermöglichen, das meiste aus Ihrem Truck zu holen – ganz egal ob Sie Fahrer, Flottenmanager oder Business-Partner sind!

Kurz: Ihre Herausforderungen sind unsere Herausforderungen und wir arbeiten an zeitgemäßen und passgenauen Antworten, noch bevor Sie bei uns vorfahren. Persönlich, kompetent und in der Reihenfolge, die für Sie wichtig ist.



SERVICE NACH WAHL. PERSÖNLICH UND DIGITAL.

Kann auch Ihr Unternehmen von der zunehmenden Digitalisierung in der Logistik profitieren? Wir sind davon überzeugt und deshalb möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick geben, wie Sie mit cleveren digitalen Lösungen die **drängendsten Herausforderungen Ihrer Branche leichter meistern**.

Vor allem der hohe Kosten- und Zeitdruck macht das Arbeitsumfeld der Logistikbranche so anspruchsvoll wie kaum ein anderes. Jedes Fahrzeug Ihrer Flotte muss **maximal wirtschaftlich** betrieben werden. Dafür ist sowohl eine schonende Fahrweise als auch ein effektives Wartungsmanagement erforderlich. Mit einem vernetzten Lkw, allen relevanten Daten im Überblick direkt von Ihrem Schreibtisch aus sowie hilfreichen digitalen Diensten gewinnen Sie Raum, um sich ganz auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Sie profitieren von:

- **mehr Effizienz,**
- **leichterem Arbeiten und**
- **geringeren Kosten.**

Das Beste: Dies ist keine Zukunftsmusik. **Mit den MAN DigitalServices können Sie schon heute damit starten.**

So einfach starten Sie in die digitale Welt: Das kostenfreie Basispaket Essentials fasst bereits wichtige Basiselemente aus vielen unserer Services für einen einfachen Start zusammen. Sobald die Fahrzeuge Ihrer Flotte in unserem Administrationsbereich angelegt und sichtbar sind, ist Essentials startklar. Damit haben Sie Zugriff auf den Flottenmonitor und die Einsatzanalyse mit zahlreichen nützlichen Funktionen wie die aktuelle Fahrzeugposition auf einer Karte, eine Fahrhistorie bis zu 10 Tage in die Vergangenheit sowie einer Einsatzanalyse auf Fahrzeugebene.

Alle weiteren digitalen Dienste unterstützen Sie bei der wirtschaftlichen und effizienten Verwaltung Ihres Fuhrparks in folgenden Bereichen:

- **Fahrzeugortung**
- **Wartungs- und Reparaturmanagement**
- **Tachographen- und Zeitmanagement**
- **Wirtschaftliches Fahren**
- **Fahrerunterstützung**
- **Over-the-Air Upgrades**

Aktuelle Informationen zu den MAN DigitalServices finden Sie auf unserer Website www.digital.man

In diesem Prospekt sind teilweise Ausstattungen abgebildet, die nicht zum Serienumfang gehören.

Das Klimatisierungssystem sowie der Kühlschrank des Fahrzeuges enthalten fluorierte Treibhausgase (R134a / GWP 1430 mit bis zu 1,15 kg entsprechend 1,6445 t CO₂).

MAN Truck & Bus SE

Dachauer Straße 667

80995 München

Deutschland

www.truck.man.eu/mantg

D111.3655 · ms 07211 · Printed in Germany

Text und Abbildungen unverbindlich. Änderungen, bedingt durch den technischen Fortschritt, vorbehalten. Alle Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.

MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GRUPPE